



Spezielle Instrumente –
für den Bereich Handchirurgie



Im Bereich der Handchirurgie bieten wir Ihnen nicht nur Lösungen für Standardversorgungen, sondern auch Produkte für nicht alltägliche, schwierige Situationen. Mit unseren intelligenten Systemlösungen sehen wir uns daher als echten, hochspezialisierten Partner in allen handchirurgischen Fragen.

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Handarthroskopie-System	6-9
Vigorimeter	10-11
Radiusbänkchen	12-13
Autostatische Wundspreizer	14-15
Easidriver™	16-17
Beckenkammfräse	18-21
CarpalStick	22-23
SL-Band-Repositionszange	24-25
EasyCut	26-27
Universal-Schrauben-Explantationssystem	28-29
Handchirurgie – Übersicht Implantat-Systeme	30-31



Spezielle Instrumente – für den Bereich Handchirurgie

Handchirurgische Eingriffe verlangen heutzutage neben allgemeinen Instrumenten und indikationsbezogenen Systemen zunehmend spezielle Produkte, die unterstützende Funktionen einnehmen können.

Die Notwendigkeit dieser Instrumente wird häufig unterschätzt. Deshalb haben wir es uns zum Ziel gemacht, Instrumente und Systeme anzubieten, die trotz ihrer wichtigen Bedeutung einfach zu bedienen sind.

So bieten wir Ihnen beispielsweise autostatische Wundspreizer für die selbstständige, unveränderte Darstellung kleinerer OP-Felder an oder bedarfsgerechte Komponenten zur optimalen Fixation der zu operierenden Hand.

Handarthroskopie-System

Bei der Behandlung verletzter Gelenkstrukturen im Bereich des Handgelenks hat sich in den letzten Jahren die Handgelenksarthroskopie als relativ komplikationsarmes Operationsverfahren etabliert.

Aus diesem Grund haben wir eine Lagerung entwickelt, die dem Operateur die Möglichkeit bietet, die Hand in der für ihn optimalen Position horizontal oder vertikal zu lagern und zu arthroskopieren.



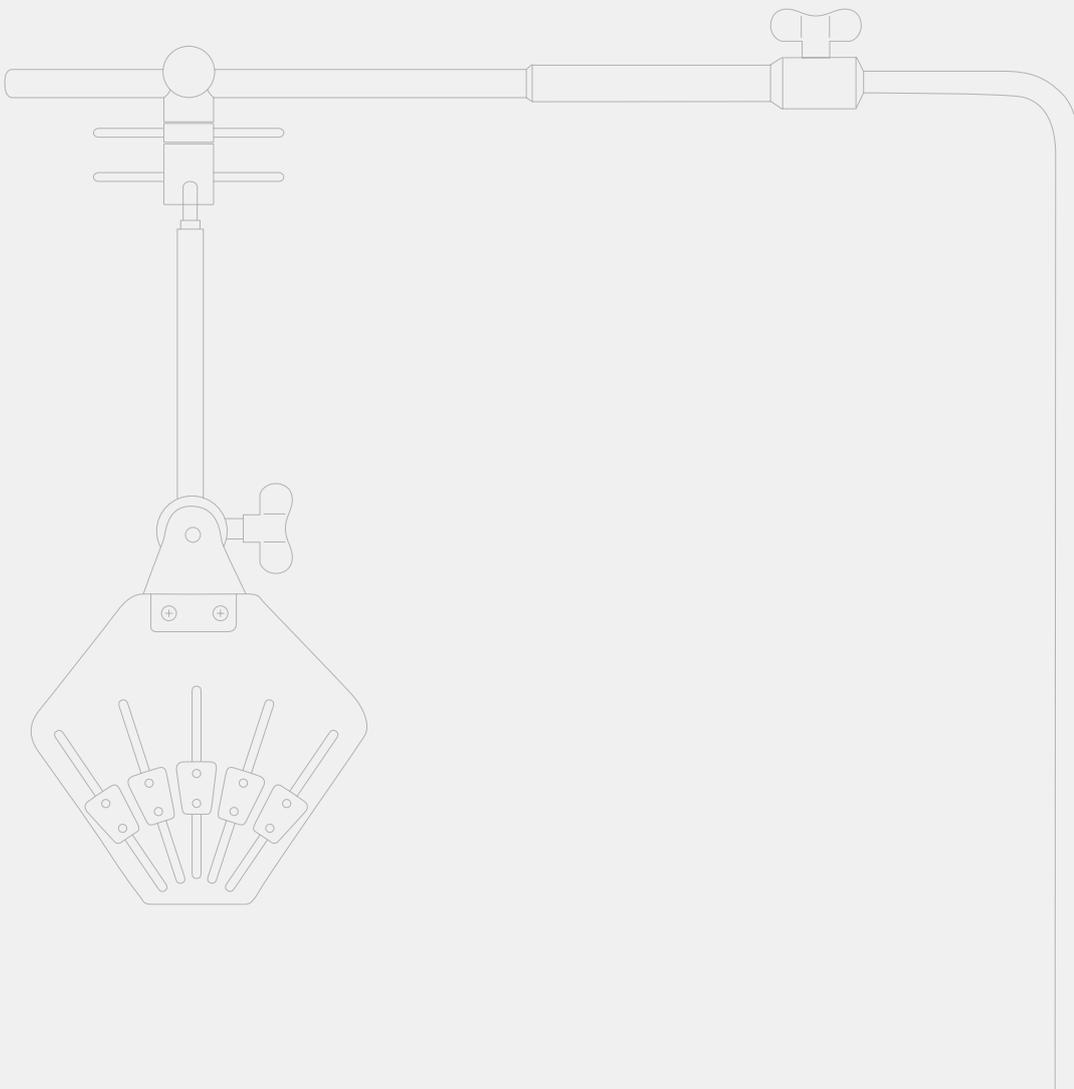
Vertikale Lagerung
(mit Handfessel)



Vertikale Lagerung
(mit Mädchenfänger)



Horizontale Lagerung
(mit Handfessel)



Handarthroskopie-System



15-910-63-07

Handarthroskopie-Handfessel, sterilisierbar



22-596-11-07 klein

22-596-12-07 mittel

22-596-13-07 groß

22-596-14-07 extragroß

Fingerextensionshülsen, autoklavierbar



15-910-62-07

Haltebügel für Finger-
extensionshülsen



15-910-61-07

Vertikalstab für horizontale Lagerung
40 cm



15-910-60-07

Stabverlängerung kurz
50 cm

15-910-60-22

Stabverlängerung lang
65 cm



15-910-64-07

Handarthroskopie-Vertikalstab mit Kugelgelenk
46 cm

Lagerung



55-442-15-04
microStop®-Container
600 x 300 x 160 mm

55-808-75-01
Siebschale



15-910-52-07
Tischkloben, unisoliert



15-910-59-07
Handarthroskopie-Grundstab
Ø 16 mm

Setvorschläge

Vertikale Lagerung

Art.-Nr.	Systemkomponenten
15-910-03-07	Set komplett, bestehend aus:
15-910-52-07	Tischkloben, unisoliert
15-910-59-07	Grundstab
15-910-60-07	Stabverlängerung
15-910-63-07	Handfessel
15-910-64-07	Vertikalstab mit Kugelgelenk

Horizontale Lagerung

Art.-Nr.	Systemkomponenten
15-910-52-07	Tischkloben, unisoliert
15-910-59-07	Grundstab
15-910-61-07	Vertikalstab
15-910-63-07	Handfessel
15-910-64-07	Vertikalstab mit Kugelgelenk

Vigorimeter

In der medizinischen Diagnose spielt die Prüfung der Muskelkraft eine vielfältige Rolle.

Der Vigorimeter ist ein benutzerfreundlicher Kraftmesser, bei dem die Messergebnisse durch ein Manometer angezeigt werden. Dieses ist durch einen Schlauch und metallene Anschlussstücke mit birnenförmigen Gummibällen verschiedener Größe verbunden.

Der wesentliche Vorteil des Vigorimeters liegt nicht nur in der einfachen Handhabung, sondern ebenfalls in dem Liefern von zuverlässigen, exakten Prüfungsergebnissen. Und das alles, in einem weiten, individuellen Anwendungsbereich. Dieser reicht vom Kleinkind über den Jugendlichen bis hin zum Erwachsenen.



Fingerprüfung



Daumenprüfung



Handkraft



¼

Vigorimeter

17-400-01-04

komplett mit 3 Gummibällen und Manometer in Kunststoff-Box

17-400-01-22

Vigorimeter mit Kalibrierungszertifikat



Art.-Nr	Komponenten
17-400-05-04	Ersatz-Gummibälle, Satz mit 3 Größen
17-400-94-98	Gummiball, klein
17-400-90-98	Gummiball, mittel
17-400-95-98	Gummiball, groß
17-400-91-98	Schlauch allein, mit Steckkonus

Radiusbank

Vor allem bei der Behandlung von Scaphoidfrakturen hat die Lagerung des Handgelenks in Extensions- oder Flexionsstellung erheblichen Einfluss auf das Operationsergebnis.

Um eine bessere Alternative zur bekannten Methode der Lagerung des Handgelenks auf zusammengefalteten textilen Tüchern anzubieten, haben wir die Radiusbank entwickelt.

Die Radiusbank ermöglicht dem Chirurgen eine stabile Lagerung des Handgelenks während der Operation. Das Handgelenk wird dabei entweder mit der palmaren oder der dorsalen Seite so auf die Radiusbank aufgelegt, dass die erreichte Überstreckung des Gelenks dem Operateur eine bessere Sicht auf das eröffnete Handgelenk und den Radius während der Operation gewährleistet.



Lagerung für palmaren Zugang



Lagerung für dorsalen Zugang



23-963-00-04
Radiusbank, komplett

23-963-01-04
Unterteil

23-963-02-04
Oberteil

Autostatische Wundspreizer

In der Hand- und traumatologischen Chirurgie müssen kleine Zugänge während der OP optimal offengehalten werden können.

Die Möglichkeit, die Operation gerade in der Unfallchirurgie ohne Assistenz für die Wundspreizung durchführen zu können, ist für den Operateur oft unerlässlich.

Aus diesem Grund haben wir die autostatischen Wundspreizer entwickelt, die kleine Zugänge optimal offenhalten, einhändig bedienbar sind und sich automatisch an die Wundgröße anpassen.



15-792-00-01

Low Profile 1

für Hand und Karpaltunnel,
komplett mit Mittelblatt,
10 x 18 mm



15-793-00-01

Low Profile 2

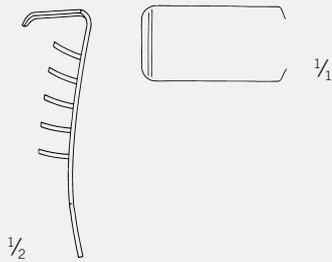
für Hand und Unterarm,
komplett mit Mittelblatt,
10 x 18 mm



15-794-00-01

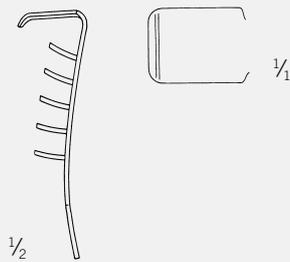
Low Profile 3

für schnellende Finger und kleine Schnitte,
komplett mit Mittelblatt,
10 x 18 mm



15-792-01-01

Mittelblatt allein
10 x 18 mm



15-792-02-01

Mittelblatt allein
10 x 12 mm



15-798-01-01

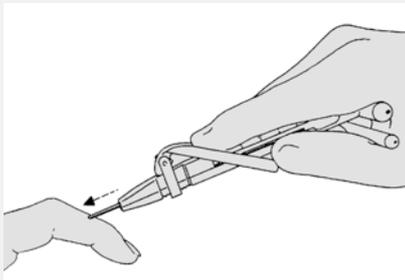
Fingerspreizer

Easidriver™

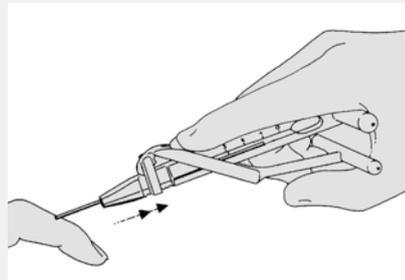
In der orthopädischen und traumatologischen Chirurgie müssen häufig Kirschner-Drähte eingebracht, gekürzt und natürlich auch wieder entfernt werden.

Die Möglichkeit, einen K-Draht einhändig einzubringen, ist für den Operateur meist unerlässlich, um mit der anderen Hand z.B. Gewebe manipulieren zu können.

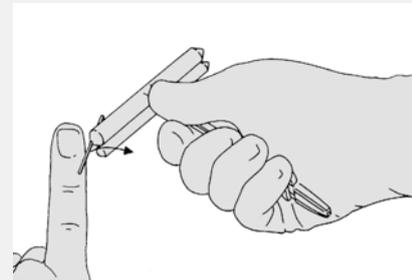
Aus diesem Grund haben wir den Easidriver™ entwickelt, der die Führung von Kirschner-Drähten vereinfacht und mühelos einhändig bedienbar ist.



Mit einer sanften Daumen-Adduktion wird der Draht sicher gefasst und durch eine Rotationsbewegung des Unterarmes ein- bzw. ausgedreht.



Abduktion des Daumens öffnet den Easidriver™ und erlaubt eine schnelle Einstellung der gewünschten Drahtlänge.



In die Handgriffe sind Biegevorrichtungen für verschiedene Draht-Durchmesser eingebaut.



Zur Einbringung und Extraktion von K-Drähten Ø 0,8 - 1,6 mm

1/2

22-618-00-07
Easidriver™

Beckenkammfräse

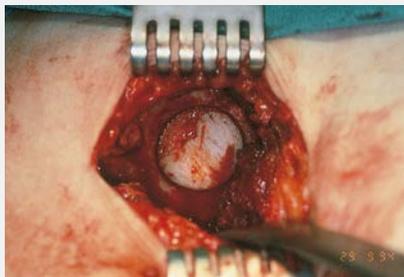
In der rekonstruktiven Chirurgie müssen häufig knöcherne Defekte aufgefüllt werden. Dabei stellt die Verwendung von autogener, gut durchbluteter Spongiosa noch immer den sogenannten „Golden Standard“ dar.

Der Beckenkamm ist sicher die häufigste Knochen-spenderregion, da der dort gewonnene Knochen meist von sehr hoher Qualität ist. Obwohl die Knochenentnahme aus dem Beckenkamm eine sehr einfache Operation darstellt, kommt es immer wieder zu Komplikationen. Die Patienten klagen über langanhaltende Schmerzen und oft kommt es zu Nachblutungen.

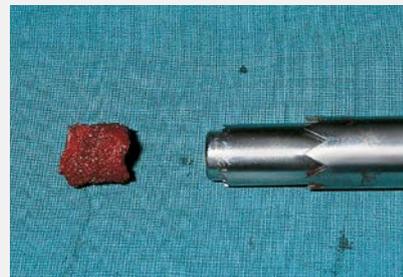
Aus diesem Grund haben wir ein Instrument entwickelt, das die Entnahme am Beckenkamm vereinfacht und durch ein spezielles und einfaches Operationsverfahren schmerzhaftes Narben und Nervenschäden vermeidet.



Zur korrekten Positionierung der Fräse wird eine ca. 4 cm lange Hautinzision 2 bis 3 cm unterhalb der Crista iliaca und mind. 2 cm dorsal der Spina iliaca anterior superior vorgenommen. Danach erfolgt eine sorgfältige Präparation der Subkutis, um variabel verlaufende Nervenäste zu schonen. Die äußere Muskulatur der Beckenschaufel wird mit einem Raspatorium stumpf auseinandergedrängt.



Das Führungsrohr wird direkt auf den Knochen aufgesetzt, und mit Hilfe eines Hammers werden die Dorne etwas in den Knochen getrieben, um ein Abrutschen der Führungshülse zu unterbinden. Die Hohlfräse wird in das Führungsrohr eingesetzt und durch kontinuierliches Drehen vorgeschoben. Sobald ein Widerstandsverlust auftritt, hat die Fräse die Gegenkortikalis durchtrennt.



Der Knochenzylinder verbleibt im Führungsrohr und wird anschließend mit dem Stößel entfernt.

Für diesen Arbeitsschritt benötigen Sie:



Für diesen Arbeitsschritt benötigen Sie:



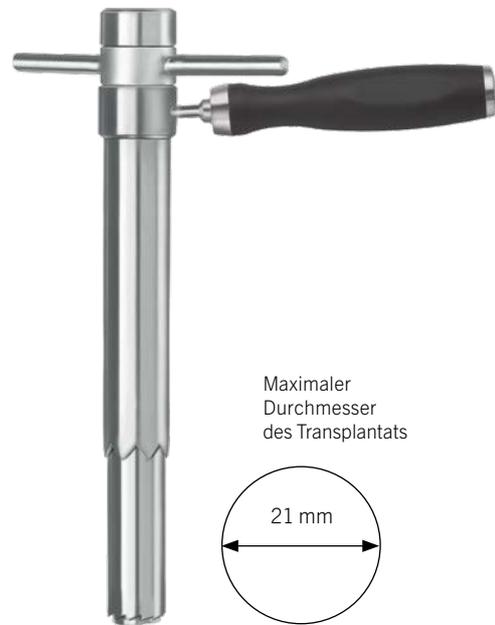
Beckenkammfräse



23-190-05-07

22,5 cm / 8 ¾"

Beckenkammfräse, komplett



23-190-06-07

22,5 cm / 8 ¾"

Beckenkammfräse, komplett





Komponenten

Icon-Erläuterungen:

 Silikon



CarpalStick

Infolge von posttraumatisch bedingten oder degenerativen Arthrosen der Handwurzel helfen häufig nur noch Rettungsoperationen wie die mediokarpale Teilarthrodese nach Entfernung des betroffenen Handwurzelknochens, um die Beschwerden des Patienten zu lindern. Die Extraktion des Knochens ist jedoch nicht ohne weiteres durchzuführen und fordert teilweise einen erheblichen Kraft- und Halteaufwand.

Zur Fixation und Extraktion des Handwurzelknochens haben wir speziell den CarpalStick entwickelt, der ähnlich wie ein Korkenzieher tief in der Struktur des Knochens greift. So können bei der Entfernung große Kräfte über den T-Handgriff in die Gewindgänge des Instruments übertragen werden.

Um die Patientensicherheit und eine optimale Instrumentenperformance gewährleisten zu können, wird der Artikel als steril verpacktes Einmalinstrument angeboten.



Nach sorgfältiger Stabilisierung des Carpus erfolgt die Freilegung des erkrankten Karpalknochens.

Der CarpalStick kann nun im rechten Winkel unter Berücksichtigung der Weichteilsituation mit gleichbleibender Bewegung eingedreht werden.



Sobald der betroffene Karpalknochen frei präpariert ist, kann mit der Extraktion begonnen werden.



Um den entnommenen Knochen entsorgen zu können, wird er mithilfe einer Knochenfazzange vom CarpalStick entfernt.

Icon-Erläuterungen:

STERILE  dampfsterilisiert



1/2

23-192-00-71

CarpalStick
nur zum Einmalgebrauch

SL-Band-Repositionszange

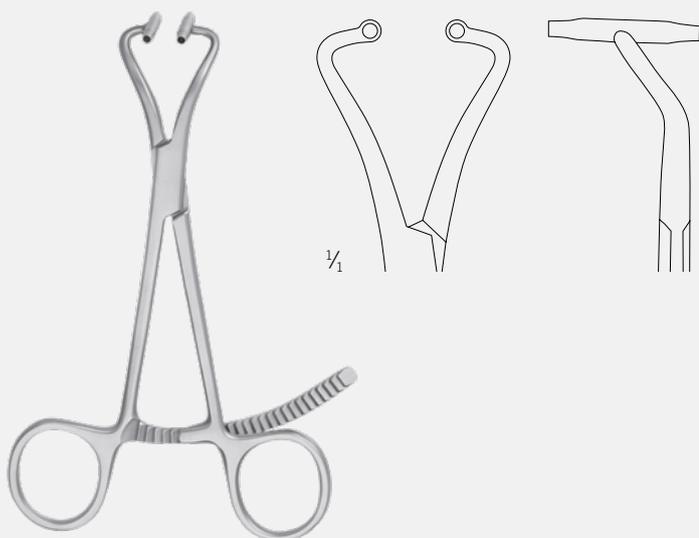
Die scapholunäre Dissoziation entsteht als Folge einer Zerreißung des Bandapparates zwischen Kahn- und Mondbein meist nach einem Sturz auf die Hand oder einem Anpralltrauma beim Ballsport.

Zur Ergänzung des Handchirurgie-Sortiments wurde eine neue SL-Band-Repositionszange offiziell in unser Programm aufgenommen.

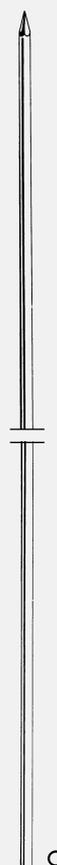
Nach durchgeführter Reposition von Mond- und Kahnbein können die beiden Handwurzelknochen mit Hilfe von zwei parallel angebrachten Kirschnerdrhten und der Zange primär korrekt gehalten werden. Durch Druck und Arr etierung der Zange wird ein Auseinanderweichen der Knochen vermieden. Das Konstrukt kann so problemlos stabilisiert werden. Mithilfe der neuen Zange lassen sich zwei Kirschnerdrhte mit dem Durchmesser 1,6 mm exakt parallel anbringen und vereinfachen somit die Reposition erheblich.



Vor der OP: 3 mm Lücke



23-721-15-07
SL-Band-Repositionszange



1/2 ○

Kirschner
22-631-16-05
Trokar mit rundem Schaft
Ø 1,6 mm, Länge 160 mm / 6 2/8"
VE = 10 Stck.

22-633-16-05
Trokar mit rundem Schaft
Ø 1,6 mm, Länge 310 mm / 12 2/8"
VE = 10 Stck.

EasyCut

Nur selten wird bei der Implantation von Kirschner-Drähten die komplette Länge des Drahtes eingebracht. Um das Implantat jedoch auf das korrekte Maß kürzen zu können, bedarf es meist erheblichen Kraftaufwandes. Genau hier punktet unser EasyCut. Die konstruktionsbedingte Bauart ermöglicht es, Drähte bis \varnothing 3,0 mm kräfteschonend zu kürzen.

Da im Griffbereich weder scharfe Kanten noch Schrauben auftauchen, ist die bequeme und gefahrlose Bedienung des Instruments garantiert.

Die TC Hartmetall-Schneideeinlagen können bei Bedarf einfach und ohne Vorkenntnisse ausgetauscht werden.



Schneiden von K-Draht mit dem EasyCut

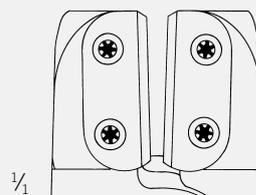


1/2

22-523-25-07

EasyCut
20 cm / 8"

TC GOLD



1/1

22-523-81-98

Hartmetalleinlagen
für EasyCut

TC GOLD

Icon-Erläuterungen:

TC GOLD TC-Instrumente mit
Hartmetalleinlagen

Universal-Schrauben-Explantationssystem

Osteosynthese-Systeme sind von vielen Herstellern erhältlich. Die eingesetzten Schrauben sind mit einem Durchmesser von 0,8 bis 3,5 mm lieferbar. Die am häufigsten verwendeten Schrauben sind Einfachschlitz, Centre Drive®, Kreuzschlitz Philips und Innensechskant.

Das KLS-Martin-Universal-Schrauben-Explantationssystem bietet 16 auswechselbare Schraubendreherklingen in einem Set, das die einfache Explantation aller gängigen kranio-maxillofazialen Osteosyntheseschrauben ermöglicht.

Set

50-600-00-04	Universal-Schrauben-Explantationssystem Komplettes Set: Lagerung mit den Klingen 1-18
---------------------	--

Lagerung, bestehend aus:	
55-962-37-04	Doppel-Insertmodul, grau
55-964-31-04	Insert Schraubenexplantationsset (A) SD
55-964-32-04	Insert Schraubenexplantationsset (B)
55-963-29-04	Deckel Schraubenexplantationsset

Klingen

Klinge		Schraube		Schraubenansatz
50-425-11-07	Nr. 1	1,5/2,0 mm	⊖	Schlitz
50-425-12-07	Nr. 2	2,0/2,3 mm	⊖	Centre Drive®
50-425-13-07	Nr. 3	1,3/2,4 mm	⊕	Kreuzschlitz
50-425-14-07	Nr. 4	2,7/3,5/4,0 mm	⊖	Innensechskant
50-425-15-07	Nr. 5	2,0/2,7 mm	⊕	Philips
50-425-16-07	Nr. 6	0,8/1,0/1,2 mm	⊕	Kreuzschlitz
50-425-17-07	Nr. 7	1,5 mm	⊖	Centre Drive®
50-425-18-07	Nr. 8	1,0 mm	⊖	Centre Drive®
50-425-19-07	Nr. 9	2,7 mm	⊖	Centre Drive®
50-425-20-07	Nr. 10	2,7 mm	⊖	Schlitz
50-425-21-07	Nr. 11	2,0 mm	⊖	Innensechskant
50-425-22-07	Nr. 12	2,3/2,7 mm	⊖	Innensechskant
50-425-23-07	Nr. 13	alle		Knochen-Explantation
50-425-25-07	Nr. 15	1,5 mm	⊕	Torx/star/T-Drive T5
50-425-24-07	Nr. 16	2,0 mm	⊕	Torx/star/T-Drive T6
Optional				
50-425-26-07	Nr. 17	2,5 mm	⊕	Torx/star/T-Drive T7
50-425-27-07	Nr. 18	2,7/3,5 mm	⊕	Torx/star/T-Drive T8

* Lagerungsmöglichkeit für die optionalen Klingen
ist im Universal-Schrauben-Explantationssystem gegeben



50-600-00-04
Universal-Schrauben-Explantationssystem
Set, komplett



50-425-05-07
Schraubendreher-Handgriff, starr

Handchirurgie

Ein Bereich, in dem wir Ihnen weitaus mehr bieten können als beispielsweise Optionen zur Standardversorgung der distalen Radiusfraktur. Viele unserer Produkte helfen in schwierigen, nicht alltäglichen Situationen, gute Ergebnisse zu erzielen. Produkte wie unsere Ulnakopfprothese UHP oder die Flower Plate für die mediokarpale Teilarthrodese sind hierfür exzellente Beispiele.

Unser Ziel ist es, handchirurgische Eingriffe mittels intelligenter Systemlösungen zu vereinfachen, um so für optimale Operationsergebnisse im Sinne des Patienten zu sorgen. Gemeinsam mit renommierten Autorengruppen setzen wir neue Ideen in innovative Produkte um und entwickeln diese ständig weiter. Das Ergebnis ist eine breite Palette an qualitativ hochwertigen und sicher zu bedienenden Systemen.

Darüber hinaus haben wir auch stets die wirtschaftlichen und dienstleistungsorientierten Bedürfnisse unserer Kunden im Blick.

Wir sehen uns als echten Partner – sowohl für die alltäglichen als auch für die speziellen Herausforderungen.

Linus

für die Versorgung von Handfrakturen



HBS 2

für die Versorgung von Frakturen und Pseudarthrosen kleiner Knochen



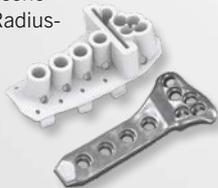
Ixos®

für die Versorgung distaler Radiusfrakturen



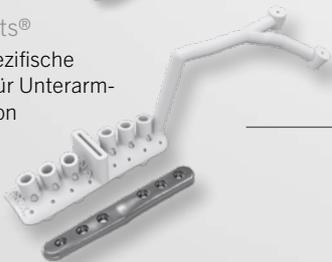
IPS Implants®

patientenspezifische Implantate für Radiusrekonstruktion



IPS Implants®

patientenspezifische Implantate für Unterarmrekonstruktion



CapFlex PIP

für die endoprothetische Versorgung der PIP-Gelenke



Genos

für die interne Distraction der Metakarpalen



Flower Plate

für die mediokarpale Teilarthrodese



UHP

für die Behandlung von Störungen des distalen Radioulnargelenkes



Recos®

für Ulnaverkürzungs- und Radiuskorrektur-Osteotomien



KLS Martin Group

KLS Martin Australia Pty Ltd.

Sydney · Australien
Tel. +61 2 9439 5316
australia@klsmartin.com

KLS Martin do Brasil Ltda.

São Paulo · Brasilien
Tel +55 11 3554 2299
brazil@klsmartin.com

KLS Martin Medical (Shanghai) International Trading Co., Ltd.

Shanghai · China
Tel. +86 21 5820 6251
info@klsmartin.com

KLS Martin India Pvt Ltd.

Chennai · Indien
Tel. +91 44 66 442 300
india@klsmartin.com

KLS Martin Italia S.r.l.

Mailand · Italien
Tel. +39 039 605 67 31
info@klsmartin.com

KLS Martin Japan K.K.

Tokio · Japan
Tel. +81 3 3814 1431
info@klsmartin.com

KLS Martin SE Asia Sdn. Bhd.

Penang · Malaysia
Tel. +604 261 7060
malaysia@klsmartin.com

KLS Martin de México, S.A. de C.V.

Mexiko-Stadt · Mexiko
Tel. +52 55 7572 0944
mexico@klsmartin.com

KLS Martin Nederland B.V.

Huizen · Niederlande
Tel. +31 35 523 45 38
infonl@klsmartin.com

KLS Martin SE & Co. KG

Moskau · Russland
Tel. +7 499 792 76 19
russia@klsmartin.com

KLS Martin Taiwan Ltd.

Taipei · Taiwan
Tel. +886 2 2325 3169
taiwan@klsmartin.com

KLS Martin LP

Jacksonville · Florida, USA
Tel. +1 904 641 77 46
usa@klsmartin.com

KLS Martin SE & Co. KG

Dubai · Vereinigte Arabische Emirate
Tel. +971 4 454 16 55
middleeast@klsmartin.com

KLS Martin UK Ltd.

Reading · Vereinigtes Königreich
Tel. +44 118 467 1500
info.uk@klsmartin.com

KLS Martin SE Asia Sdn. Bhd.

Hanoi · Vietnam
Tel. +49 7461 706-0
info@klsmartin.com



KLS Martin SE & Co. KG

Ein Unternehmen der KLS Martin Group

KLS Martin Platz 1 · 78532 Tuttlingen · Deutschland
Postfach 60 · 78501 Tuttlingen · Deutschland
Tel. +49 7461 706-0 · Fax +49 7461 706-193
info@klsmartin.com · www.klsmartin.com